

Veronika Voß
Psychologischer Fachdienst
Osterberg 19a, Lukashauss
06502 Neinstedt
Tel. 03947 / 99-363 (mit AB)
Fax 03947 / 99-15-363



E-Mail V.Voss@Neinstedter-Anstalten.de

Tätigkeitsbericht 2007 der Fachgruppe Geistige Behinderung in der Sektion Klinische Psychologie

Im Jahr 2007 tagte die Fachgruppe Geistige Behinderung **am 16./17. März und am 23./24. November**, jeweils von Freitag, 14 Uhr bis Samstag 15 Uhr in Ebsdorfergrund bei Marburg. Jeweils ca. zwanzig Dipl.-Psychologen und psychologische Psychotherapeuten aus der Arbeit mit geistig behinderten Menschen diskutierten verschiedene Aspekte ihrer psychologischen Tätigkeit in diesem besonderen Fachgebiet.

- Schwerpunkt der **45. Arbeitstagung** im März 2007 war das Thema „**Sexuelle Aufklärung bei Menschen mit geistiger Behinderung**“. Kathrin Brackmann und Kerstin Werder-Mörschel, Kolleginnen aus unserem Arbeitskreis, stellten das Aufklärungsprogramm der Klinik für Forensische Psychiatrie des Asklepios Fachklinikums Brandenburg vor. Die beiden erfahrenen Psychologinnen haben dieses Programm entwickelt für ihre forensischen männlichen Patienten mit geistiger und Lernbehinderung. Im Laufe der Diskussion tauschten wir nicht nur Literaturhinweise, sondern auch Erfahrungen mit verschiedenen Methoden und Ansätzen sexueller Aufklärung in unseren Einrichtungen aus.

Am zweiten Tag stellte die auf der letzten Tagung eingesetzte kleine Arbeitsgruppe den ersten Entwurf einer **Tätigkeitsfeldbeschreibung** für Dipl.-Psychologen im Bereich Geistige Behinderung vor, worüber sich eine längere Diskussion entwickelte. In deren Verlauf wurde wieder einmal die große fachliche und organisatorische Vielfalt dieses Arbeitsgebietes deutlich.

- Auf der **46. Arbeitstagung** im November 2007 beschäftigten wir uns mit „**Sucht und geistiger Behinderung**“. Als Referent hatten wir Herrn Dipl.-Psych. Peter Schinner gewinnen können, der als Suchtbeauftragter der Lebenshilfe Berlin tätig ist. Wie bei den meisten Themen konnten wir auch bei der Suchtproblematik feststellen, dass die Grundmechanismen die gleichen sind wie bei Menschen ohne Behinderung. In der konkreten Entwicklung, Ausprägung und vor allem bei den Möglichkeiten der Behandlung und Veränderung des Suchtverhaltens sind jedoch bei Menschen mit geistiger und Lernbehinderung deutliche Abweichungen zu

beobachten. Bei zunehmender Ambulantisierung und Enthospitalisierung scheint zudem das Risiko einer Suchtentwicklung zu steigen. Dafür stehen noch zu wenig für dieses Klientel angepasste Konzepte zur Verfügung.

Weitere Diskussionen rankten sich um die **Tätigkeitsfeldbeschreibung** sowie um Probleme der **Eingruppierung von Psychologen** bei der aktuellen Einführung neuer Tarifsysteme, woran u.a. die allgemeine Diskussion über die Wertigkeit Psychologischer Fachdienste deutlich wird.

Bei den Fachtagungen fand neben den Schwerpunktthemen weiterhin der bundesländerübergreifende Austausch breiten Raum. Die meisten Psychologen in der Arbeit mit geistig behinderten Menschen sind Einzelkämpfer, deren Einsatz in Zeiten wachsenden Interesses an kurzfristig vorzeigbaren Erfolgen vielfach eingeschränkt wird, so dass für die Kollegen vor Ort ein hoher Rechtfertigungsdruck besteht. Die Fachgruppe erwies sich wiederum als tragfähiger Arbeitskreis, der durch Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch eine starke Unterstützung und Rückendeckung für die Mitglieder bedeutet und auf seine Weise dazu beiträgt, die Rolle der Psychologen in der Behindertenhilfe zu stärken.

Die überregionale Vernetzung fördern wir auch durch regelmäßige Teilnahme einiger Kollegen an den Tagungen der Deutschen Gesellschaft für Seelische Gesundheit bei Menschen mit Geistiger Behinderung e.V. (DGSGB), am „Arbeitskreis PSYCHOLOGINNEN IN WfbM“ sowie an den Fachtagungen in Celle für Psychologinnen und Psychologen in Norddeutschen Einrichtungen der Behindertenhilfe. Zudem ist es gelungen, einen Arbeitskreis Mitteldeutschland zu begründen, in dem sich bislang eine kleine Gruppe von Psychologinnen aus Werkstätten und Wohnheimen in Sachsen-Anhalt trifft.

Juni 2008, Veronika Voß